

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

102 (14.4.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Zweites Blatt.

Mittwoch den 14. April

1880.

Am 10. d. M. ist am Postschalter (Ritterstraße) ein Regenschirm stehen geblieben. Derselbe ist gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühren beim Postamt in Empfang zu nehmen.

Heute Fortsetzung der Glas- und Porzellanwaaren-Versteigerung in der Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr. Es kommen vor:

Bier-, Wein- und Champagnergläser, Käse- u. Glocken, Krüge, Tassen, Platten, Salatlöffel, Saucelöffel, Kannen, Salzgefäße, Feuerzeuge, Teller, Punschbowlen, Services, Einmachkrüge, Liqueurflaschen, Zuckerdosen, Petroleumlampen und alle möglichen Gegenstände.

Es wird zu jedem Gebot abgegeben und laßt höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

22.

Submission.

21. Zur Vergebung einer Lieferung von **Brennholz**, bestehend in circa 100 cbm Hart- und 650 cbm Weichholz, für die Garnison-Anstalten dahier, in Durlach und zu Ettlingen ist auf

Dienstag den 27. April er.,

Vormittags 10 Uhr,

in unserem Bureau, wo die Bedingungen eingesehen werden können, Termin anberaumt.

Offerten werden versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung“, kostenfrei vor dem Termin erbeten.

Karlsruhe, den 12. April 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Mittwoch den 14. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Schreibisch, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Tisch, 1 Kanapee;
- 2) 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank;
- 3) 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 12. April 1880.

Hägler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. **Ademiestraße 26** ist auf 23. Juli oder auch früher eine sehr freundliche, mit allen Erfordernissen (Wasserleitung) versehene Wohnung im Hinterhause an eine ruhige Familie zu vermieten.

* **Augustastrasse 3** ist der 2. Stock mit 3-4 eleganten Zimmern, Küche, Glasabschluß, Magd- und Schwarzwasschkammer, Trockenständer, Waschküche und 2 Kellern auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Erbsprinzenstraße 32** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller und Speisekammer, per 23. April oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres parterre.

* **Ettlingerstraße 3**, in schönster Stadtlage, sind auf 23. Juli an kleine Familien zu vermieten: zwei vollst. comfortable, abgeschl. Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten, eine von 5-6 Zimmern, Balkon und Veranda, die andere von 3-4 Zimmern und Terrasse, beide mit Garderoben, Wasser und Gas, Kamin und Lampen. Näheres Ettlingerstraße 3, 1. Stock.

* **Karlstraße 13** ist im 2. Stock eine neu hergerichtete, freundliche Schwobnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung nebst allem Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Kriegstraße 26** ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Glasabschluß, Wasserleitung u., zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Leopoldstraße 10**, ebener Erde, ist auf den 23. Juli zu vermieten: eine gesunde, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung und anderen Bequemlichkeiten.

* **Leopoldstraße 26** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 auf die Straße gehen-

den Zimmern mit Glasabschluß und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

*31. **Scheffelstraße 20** ist im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere daselbst.

— **Scheffelstraße 32** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

*21. **Stephanienstraße 21** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* **Waldbornstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Nebenzimmer, Büchelzimmer, Keller, Holzstall, Speisekammer und Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bittet man zu erfragen im Hinterhaus, rechts.

*31. **Westendstraße 47** ist sofort oder auf 23. Juli eine elegante Wohnung im 3. Stock von 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Veranda, Mansarden und Kellern zu vermieten. Glasabschluß sowie Gas- und Wasserleitung sind vorhanden.

*31. Eine hübsche Parterrewohnung von drei Zimmern, Küche und allem Zugehör ist per 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 43 im Laden.

* In der **Schützenstraße** ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Waschküche, Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 2. Stock.

* Auf 23. April sind in der Nähe des Marktplatzes 2 Wohnungen zu vermieten: ein 3. Stock von 5 Zimmern und die Mansardenwohnung von 2 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör. Näheres Zähringerstraße 102 im Eckladen.

*31. Im westlichen Stadtteil ist eine helle, freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im Hinterhaus an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lammstr. 7 parterre.

* Auf 23. April ist eine Wohnung mit einem Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung sowie Keller zu vermieten. Zu erfragen Schützenstr. 44 im 2. Stock.

Per 23. Juli

wird ein Laden mit Comptoir und Magazin in bester Geschäftslage, womöglich mit Wohnung, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

*31. Auf 23. Juli d. J. ist ein geräumiger Parterre-Laden mit Comptoir und Werkstätte in bester Geschäftslage der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein gebildetes Fräulein sucht in einem anständigen, ordnungsliebenden Hause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. H. 7000 abzugeben.

* In einem Hinterhause wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern, wovon eines als Werkstätte benützt werden kann, oder 2 Zimmer mit Werkstätte, auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man Waldstraße 17 bei Herrn Schred im Laden abzugeben.

* Auf 23. Juli oder 23. Oktober wird eine helle Parterre-Wohnung mit Werkstätte oder auch ein größeres Zimmer, welches dazu benützt werden kann, in Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes mit der Aufschrift A. B. X. 100 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*21. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a, 3 Treppen hoch.

* Werberstraße 22, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Linkeheimerstraße 11** ist im untern Stock ein sehr großes, gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn billig zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstr., 2 Treppen hoch.

* **Kronenstraße 45, 3 Treppen hoch**, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Kreuzstücken mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen endbaselbst.

* **Kaiserstraße 158**, gegenüber der Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, große, ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* **Waldbornstraße 17** ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* **Marienstraße 15** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 23. April an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* **Luisenstraße 13**, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes ist ein hübscher, unmöblirter, großer Salon nebst Kämmerchen, mit Glasabschluß, an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 102, Eingang rechts, zwei Stiegen hoch.

*21. Ein geräumiges Kneiplokal ist auf 1. Mai zu vermieten: Rüppurrerstraße 38.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht ein Zimmer in der Nähe der Karlstraße. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein unmöbliertes Zimmer wird in Mitte der Stadt für sogleich oder 1. Mai gesucht. Offerten sind Kaiserstraße 148 im Laden, rechts, abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich zu größeren Kindern gesucht: Friedrichsplatz 7, 3. Stock links.

* Ein Mädchen findet sogleich eine Stelle: Martenstraße 31 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

*31. Ein Mädchen, welches sich willig der Hausarbeit unterzieht, nähen und bügeln kann, findet eine Stelle bei

Simon Herrmann.

Dienst-Gesuche.

- * Ein besseres Mädchen gehesten Alters, mit guten Zeugnissen, welches lange Jahre in einem Hause war, auch der Küche und dem Hauswesen gut vorstehen kann, sucht bei einem ältern Herrn oder bei einer Dame eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- * Eine geachtete Person, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine passende Stelle oder zu Kindern. Näheres große Herrenstraße 9 im Vorderhaus im 2. Stod.
- * Eine Person von gehestem Alter, welche immer in anständigen Häusern war und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Haushälterin, Köchin oder zu 1 oder 2 größeren Kindern. Näheres Erbprinzenstraße 19 im 2. Stod.
- * Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Gutes Zeugnis vorhanden. Zu erfragen Waldbornstraße 34 im 2. Stod.
- * Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen und Bügeln bewandert ist, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 177 im Hinterhaus im 2. Stod.
- * Ein israelitisches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht sofort Stelle. Adressen beliebe man unter A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.
- * Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 79 im Hinterhaus.

21. Kapitalien

- in beliebigen Größen sind sofort auszuleihen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 1000 Mark werden von einem pünktlichen Rinszahler zu 5 1/2 % gegen gutes, gerichtliches Unterpfand auf ein hiesiges Haus baldigst aufzunehmen gesucht. Gest. Anträge bittet man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Kapital-Gesuch.

* 1000-1500 Mark werden um besseren Zins aufzunehmen gesucht. Adressen unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.1. Ein pünktlicher Rinszahler sucht eine zweite Hypothek von 7000 M. zu cediren; beste Bürgschaft wird geleistet. Offerten unter R. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißnäherin-Gesuch.

Eine geübte Weißnäherin wird auf einige Tage in der Woche gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche im Besitze einer Nähmaschine sind. Näheres Karlsstraße 22, 2. Stod des Vorderhauses.

Modes.

Eine zweite Arbeiterin sowie ein Lehrmädchen finden sofort Stelle bei

L. Ph. Wilhelm,
engl. Hof.

Bauschreiner,

tüchtige Arbeiter, finden Beschäftigung bei
H. Kalble.

Zimmer-Tapezier,

ein gewandter, und ein braver Junge finden Beschäftigung bei

G. Bilger, Tapezier.

Stellen-Anträge.

Eine gewandte Kellnerin wird zu sofortigem Eintritt gesucht im

Café Taubhäuser.

Eine geübte Weißnäherin wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Auch wird ein Lehrmädchen, welches das Weißnähen gründlich erlernen will, angenommen. Näheres Erbprinzenstraße 25 im 3. Stod.

2.1. Eine in der Modewaaren-Branche bewanderte, tüchtige Verkäuferin kann sofort bei uns eintreten.

Pfeifer & Mayerle,
vorm. F. Ludwig.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine nur tüchtige Büglerin findet dauernde Beschäftigung: Waldbornstraße 89 im 1. Stod.

Zwei jüngere Mädchen, welche etwas nähen können, finden dauernde Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 22 parterre.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger, junger Mensch kann als Lehrling eintreten in der

Zwieback- und Feinbäckerei,
Kaiserstraße 177.

Stellen-Gesuche.

* Ein braver, fleißiger Mann sucht als Ausläufer oder zum Beck- und Brodtragen eine Stelle oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Waldbornstraße 96 im untern Stod.

* Stellen suchen sofort: bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Badnerinnen, Blissetdamen, Kellner, Haus-, Kindes- und Spülmädchen, sowie ein solides Mädchen in eine Trinkhalle. Zu erfragen Schwannstraße 9 im 2. Stod.

Eine gesunde Amme, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann und schon einige Zeit gestillt hat, sucht Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im 3. Stod.

Ein junges Fräulein

aus guter Familie, welches gute Schule genossen, das Kleidermachen und Weißnähen erlernt hat, auch alle sonstigen weiblichen Handarbeiten zu verrichten versteht, sucht angemessene Stellung.

Es wird weniger auf hohes Salair als auf anständige Behandlung gesehen. Näheres sub B. 6555 a bei Haasenfein & Vogler, Karlsruhe.

2.1. Ein mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehenes Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann und sonstige Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle als besseres

Zimmermädchen

oder zu Kindern. Eintritt event. sogleich. Näheres sub Z. 6684 a bei Haasenfein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Auch werden ganze Wohnungen zum Putzen auf den 23. April angenommen. Zu erfragen Ritterstraße 10 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches im Weißnähen und Flicken gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Ludwigplatz 40 a im Laden.

Empfehlung.

* Ein junger Mann empfiehlt sich im Anstreichen, Weißeln und Tapezieren unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung. Zu erfragen Kaiserstraße 40, 2. Stod, bei Frau Hebamme J. J. F. und Rippurrerstraße 19, 4. Stod.

Militärhandschuhwascherei

* Militärhandschuhe werden auf das Schönste weiß gewaschen zu 15 Pf., sowie sonst alle Arten Handschuhe schön gewaschen. Auch werden Federn sehr schön gewaschen und gekräuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stod.

Verloren.

* Ein weiß-seidener Sonnenschirm ist gestern verloren gegangen. Gegen Belohnung gest. abzugeben: Sophienstraße 64 im 2. Stod.

* Sonntag Nachmittag wurde ein goldener Brillant-Ring auf dem Wege von Mühlburg hierher verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Laden oder der Kaiser- und Herrenstraße 19 abzugeben.

Entflogener Kropfstauber.

* Ein gelb und weiß gefleckter sog. gelb gefleckter Kropfstauber ist entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: Kreuzstraße 16.

Entlaufener Hund.

* Ein kleiner Affenpinscher, schwarz, mit weißen Pfötchen und Brust, auf den Namen „Aeffchen“ hörend, ist entlaufen. Derselbe trägt ein gelbes, blau gefüttertes Lederhalsband. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Rippurrerstraße 26, 2. Etage, abzuliefern.

Vermißte Kasse.

* Eine weiß und roth gefleckte Kasse (Kater) wird seit 10 Tagen vermißt. Wer dieselbe zurückbringt oder Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung: Waldbornstraße 4, 1 Treppe hoch.

Hausverkauf.

* 2.1. Es ist ein vierstöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof, einer großen und hellen Werkstätte nebst Garten, welches sich für einen Schreiner, Schlosser, Ladicier zc. eignet und sich zu 46,000 M. rentirt, mit 3000-4000 M. Anzahlung unter guten Bedingungen zu verkaufen. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Haus zu verkaufen.

in welchem z. B. mit gutem Erfolg eine Spezerei-handlung betrieben wird, unter günstigen Bedingungen. Näheres bei Fr. Heinrich, Kaiserstr. 60.

Haus zu verkaufen.

Ein 3stöckiges Wohnhaus im Bahnhofstadtteil, in einer belebten Straße gelegen, habe ich Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Rentabilität 5% und Parterrewohnung nebst ca. 200 M. frei.
Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.

Ein Herrschaftshaus mit Garten, in der Bismarckstraße gelegen, elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, habe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Fr. Heinrich, Kaiserstraße 60.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Eisschrank, ein Küchenschrank und ein sehr guter eiserner Herd sind unter Garantie äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8. Es wird auch auf Abschlagszahlung abgegeben.

* Ein gut erhaltener, weißer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Kleine Herrenstraße 6, parterre.

* Ein gut erhaltener, eiserner Herd ist Umzugs halber zu verkaufen: Hirschstraße 18 im 2. Stod.

* Amalienstraße 43 sind im 3. Stod wegen Wegzug billig zu verkaufen: verschiedene Möbel, 3 Betten mit Kissen u. Matratzen, 1 Küchenschrank und Küchengeräte, verschiedene Frauenkleider und sonstige Gegenstände.

2.1. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 nußbaumener, polirter, zweithüriger Kasten, 1 elegante Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 massive Bettlade, 1 Koff, 1 Koffbaarmatratze nebst Polster, 1 Kleiderstod, 1 großer Spiegel in brauner Rahme, 1 Nachttisch mit Marmorplatte: Waldbornstraße 30.

* Zu verkaufen ist eine Tafelklavierkiste nebst andern Möbelstücken: Douglasstraße 8 im 3. Stod. Ebenfalls ist ein feiner Waffentrock für Freiwillige der Infanterie zu verkaufen.

Photographie.

2.1. Wegen Umzug sofort circa 7000 Negativplatten zu 450 M. zu verkaufen. Nachbestellung allein auf Anträgen im verflorenen Jahr für 200 M., ferner: ein Pantostop von Busch, Reifezeit, Copirrahmen, Kopfsaltor, chemische zc. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Pianino,

ein sehr schönes, ausgezeichnet im Ton, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 29, 2. Stod.

Werkbrett,

ein vierfüßiges, Glasbalt mit Zugsch. Tisch zc. werden billigst abgegeben: Kaiserstraße 167.

Ladeneinrichtung,

eine vollständige, ist äußerst billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 167. * 2.1.

Abgegebte Ameiseneier

sind fortwährend zu haben: Kreuzstr. 16, 2. Stod.

Eine Wagenremise

von Holz mit Pappdach, im vorigen Jahre neu erbaut, steht auf Abbruch in Durlach zu verkaufen. Offerten abzugeben an Wachtmeister W. B. in Durlach. * 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein gut erhaltenes, mittelgroßes Wohnhaus wird gegen gute Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen am liebsten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes mit Aufschrift G. K. abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen (2füßig) wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man sub L. P. 30 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Bedrzeug, ebenso Kleibern (Uniformstücken), Metallwaaren, Wafelatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Abraham Hirsch,
Kaiserstraße 81.

Wirtschafts-Verpachtung.

3.2. Für die Wirtschaftsräumlichkeiten mit Sommerwirtschaft der ehemals Anstaltlichen Brauerei beim Niederbühler Thor in Nassau wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Pächter gesucht. Ebenfalls ist auch ein Garten zu verpachten. Die Bedingungen sind zu erfahren im öffentlichen Geschäftsbureau von J. Müller in Nassau.

Die franz. Sprache
wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Augustenstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute:
holl. Soles und Turbots.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Camphor,
Naphthalin,
Insectenpulver
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Noth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Aechtes
Persisches Insectenpulver
und
Banzenintur
von
J. Zacherl in Tiflis (Asien),
als anerkannt das Beste und Sicherste, alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Schwaben, Wanzen, Wotten (Schaben), Ameisen, Flöhe, Käuse etc., ist in verschiedenen Verpackungen vorräthig bei dem

Haupt-Depot für Baden von
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Stahlspäne,
Schellack,
Fußbodenlack,
Spiritus etc.
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Noth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

3.1. **Für Herren!**
Frühjahr-Saison 1880:
Sommer-Paletots
von Mark 20.— an.
Gute Stoffe. Neue Dessins.
Wilhelm Flueckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Joh. Wanger, Vergolder,
37 Amalienstraße 37,
empfehlen sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, bei solidester Ausführung und billigsten Preisen. 5.5.

Frühjahr-Saison 1880.

Hüte,
Cravatten,
Hosenträger,
Regenschirme,
Sonnenschirme 3.1.

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Flueckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Toilette- und Bade-Schwämme

in allen Sorten und außergewöhnlich großer Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen
3.2. **Ad. Kiefer.**

Weisse
Damen-Unterröcke
zu **überraschend** billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.
13.2.

Zur Nachricht,
daß täglich aller Art Geschirre mit acht englischem Zinn verzinkt wird in der Kupferschmiede von
H. Bock,
große Herrenstraße 3.
2.2.

Spargeln,
frischgestochene, liefert während der ganzen Saison täglich frei in's Haus und sieht gest. Aufträgen entgegen
Grünwinkel, im April 1880.
Th. Mayer, zum Goldenen Hirsch.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
* Heute frische Leber- und Griebenwürste sowie Schwarzenmagen.

Grünwinkler Spargeln

empfehlen
Ph. Fr. Kühn,
5 Kreuzstraße 5,
und täglich auf dem Markte.
12.3.

Grüner Hof.
Täglich bis zum 19. April
Musikalische Soirée
des Overturen-Trio
Geschwister Gärtner
aus Hamburg.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Codesanzeige.
* Schmerzfüllt theile Freunden und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß mein lieber Gatte
Johann Reif, Fabrikarbeiter,
heute Nachmittag 5 3/4 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden sanft und Gott ergeben in die himmlische Heimath eingegangen ist.
Um stille Theilnahme bittet:
Die trauernde Gattin:
Karoline Reif, geb. Schöffler.
Karlsruhe, den 12. April 1880.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. April, Nachmittag 5 Uhr, vom Trauerhause, Durlacherstraße 47, aus statt.
Sollte Jemand bei der besondern Anzeige übersehen worden sein, so bittet man, dieses als solche betrachten zu wollen.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unserer theuern Gattin und Mutter, der Frau
Pauline Föppl, geb. Springer,
sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 13. April 1880.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 14. April. Theater in Baden.
26. Abonnements-Vorstellung. **Die Grille.**
Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Fanchon: Fräulein Swoboda, vom Conservatorium in Wien, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

II. Lotterie Baden-Baden 1880.

Loose zur ersten Classe sowie Voll-Loose zu allen 5 Ziehungen bei
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.
An Wiederverkäufer Rabatt. 6.3.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack.
Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Delifarbe) und der reine Glanzlack ohne Farbezusatz.
Niederlage für **Karlsruhe** bei Herrn **Th. Brugler.** 3.3.
Franz Christoph in Berlin.
Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanz-Lack.

Hydraulisches Schwarzkalk-Mehl
aus der Fabrik des Herrn **Martha in Kehl a. Rh.,** in anerkannter bester Qualität, empfiehlt ab Lager und Wagenladungen zu den billigsten Preisen
dessen Vertreter für Baden:
Karl Mörch, Baumaterialien-Geschäft,
Karlsruhe.

(Kater) zurück- eine Bes-
infahrt, erkfätte
breiner, 000 M.
ter gu-
wen?
bezugs-
Bedin-
fr. 60.
bthell,
ch Fra-
i Be-
% und
et.
e 60.
rten,
nd der
gün-
60.
F und
ranthe
3. 60
wagen
rterre.
inzugs
Stod.
Begn-
3 Bet-
f und
nftige
aumes-
Chif-
Habe,
Klei-
ne, 1
nebst
Stod.
Frei-
gativ-
llung
D M.,
opir-
ahren
ver-
h 2c.
an
*2.1.
Stod.
neu
afen.
in
1.
aus
cht.
man
K.
bta)
Habe
Tag-

Silberne

Medaille.



Pfeifer & Mayerle

(vormals F. Ludwig),
Strohhut-Fabrik,

empfehlen:

Garnirte Damenhüte

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Garnirte Mädchen- und Kinderhüte

in den neuesten und solidesten Geflechten.

Ausstellung Pariser Modellhüte.

Hüte

jeder Art werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Getragene Hüte werden zu den billigsten Preisen umgeändert und alte Garnituren verwendet.

Grosses Lager

von Nouveautés in Blumen, Stoffen, Agraffen, Bändern und Fantasie-Hüten.

Strohhut-Wascherei.

2.1.

Das Seidenwaarengeschäft von M. Dertinger

befindet sich von heute ab Kaiserstraße 179, und empfiehlt dasselbe sein Lager zu den billigsten Preisen in schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Grisalles, echter Rohseide, Grenadines, schwarzem und farbigem Sammt, in 50 und 70 Centimeter breit,

ferner

Confection nach Maas in Costümes und Mantelets u. s. w.

M. Dertinger, Kaiserstraße 179.

Schuhwaarenlager

Frank Neubeck

Gde der Karl- & Erbprinzenstraße.

Beste Preise. Beste Bedienung.

Star gegen Darr mit 5% Conto.

Damen- u. Mädchen- Zugstiefel, Stramin- und Leder- Pantoffeln, Mädchen- u. Kinder- Schuhe und Stiefel.

Herrn- u. Knaben- Zug-, Rohr- und Stulpen- Stiefel. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Milch-Verkauf.
*2.1. Täglich süße und saure Milch, bezogen von der Zuckerfabrik Waghäusel, was hiermit empfehlend angezeigt

H. Bassler,
Durlacherstraße 3.

Standesbuchs-N. szüge.

Eheaufgebote:

- 13. April. Wilhelm Fischer von Mannheim, Registratur-Assistent, mit Sofie Herrmann von hier.
- 13. " Josef Lehner von München, Bergolder, mit Amalie Kusterer von hier.

Geburten:

- 10. April. Elisa Julia, Vater Friedrich W. Weinspach, Altuallenhändler.
- 11. " Hedwig Emma, Vater Karl Braun, Sattler.
- 11. " Rudolf Eduard, Vater Karl Henning, Kutscher.
- 11. " Friederike Marianne Albertine, Vater Albert Stritt, Hofopernsänger.
- 12. " Hugo, Vater Johann Schmidt, Ladtier.
- 13. " Josef Friedrich Wilhelm, Vater Lorenz Edert, Vermessungs-Assistent.

Todesfälle:

- 12. April. Wilhelm, alt 2 Jahre, Vater Mehger Sub.
- 12. " Andreas de Bofsch, Polytechniker, ledig, alt 28 Jahre.
- 12. " Johann Georg Reif, Maschinenarbeiter, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 14. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.

- J. A. S. gegen Lukas Faust von Lahr, wegen versuchter Erpressung.
- J. A. S. gegen Franz Altenbach und Theodor Kistner von Gschelheim, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Anton Bogt von Untergrombach, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Heinrich von Lindenu und dessen Ehefrau dahier, wegen Körperverletzung.

Café Nowack.

Heute Mittwoch den 14. April 1880

CONCERT

ausgeführt von einer Abtheilung der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.

Programm: I. Theil: Ueber Land und Meer, Marsch von Faust; Ouverture: "Tancred" von Rossini; An den Abendstern aus "Tannhäuser" von Wagner; Unter Palmen und Blumen, Walzer von Stagny. II. Theil: Ouverture von Reithardt; Blümlein, verah mein nicht, Gavotte von Giese; Cavatine "aus Robert der Teufel" von Meyerbeer; Im neuen Haus, Polka von Keiser. III. Theil: Arie und Chor aus "Faust" von Spohr; Lied am Meer von Schubert; Polpourri: "Die Regiments-töchter" von Donizetti; Galopp von Farbach.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.